

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz vom
12.06.2024

TOP 4.2. Bericht des WZV zur zukünftigen Verwertungslösung für Bioabfälle

DrS/2024/104

Herr Hansen gibt bekannt, dass Herr Axmann und Frau Oguz ihre Teilnahme am Nachmittag per E-Mail abgesagt hätten. Er verliest den Text der E-Mail, dieser befindet sich in der Anlage.

Frau Jaouadi erkundigt sich, wie sich die Einführung der Wertstofftonne auf die Entsorgungsgebühren für die Bürger*innen auswirken werde und regt eine frühzeitige Bürger*inneninformation dazu an. Herr Hansen sagt zu, diese Frage an Herrn Axmann zu leiten zwecks Beantwortung. Frau Jensen-Schmidt führt dazu aus, dass die spätere Höhe der Gebühren von dem Verhandlungsergebnis mit den Systembetreibern abhinge.

Ergänzung der Verwaltung:

Herr Axmann antwortet hierzu am 03.07.2024: „Mit Einführung einer Wertstofftonne gehen wir derzeit von Mehrkosten von bis zu ca. 20 € pro Haushalt und Jahr aus.“

Anlage 1 Mail WZV

Sehr geehrter Herr Hansen,

leider müssen Frau Oguz und ich für heute Abend kurzfristig absagen, was wir zu entschuldigen bitten.

Als ergänzende Information für den Ausschuss können aus der Sitzung der Verbandsversammlung vom 4.6.2024, an der Sie teilgenommen haben, neben den dort öffentlich behandelten Abfallwirtschaftsthemen auch folgende, in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse mitgeteilt werden:

1. Zur Zukunft der Bioabfallbehandlung

„Eine Kooperation mit den Entsorgungsbetrieben Lübeck (Variante 3) wird angestrebt. Vor Abschluss eines Kooperationsvertrags, welche die Rechte und Pflichten und die Grundsätze und Mechanismen der Zusammenarbeit der beteiligten Partner bei der Mitbenutzung der Bioabfallvergärungsanlage über die Laufzeit von 20 bis 30 Jahren regeln, ist die Verbandsversammlung erneut zu befassen.“

2. Zur Einführung einer Wertstofftonne

„Die Einführung der Wertstofftonne erfolgt zum 01.01.2026. Der Verbandsvorsteher wird mit der Umsetzung beauftragt, einschließlich der Verhandlungen mit den Systembetreibern und den hieraus resultierenden Maßnahmen.“

3. Zur Ausschreibung der Entsorgung der Restabfälle ab 1.1.2026

„Der Einleitung des Ausschreibungsprozesses für die Verwertung der Restabfallmengen des Kreises Segeberg ab dem 01.01.2026 wird zugestimmt.“

Sollten die Ausschussmitglieder Rückfragen haben, nehmen wir diese zur Beantwortung in der nächsten UNK-Sitzung gerne mit auf. Für dringende Rückfragen können Sie mich ggf. auch telefonisch (+49 171 6206239) erreichen. Ich wünsche der Sitzung einen guten Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Axmann
Verbandsvorsteher



Wege-Zweckverband
der Gemeinden des Kreises Segeberg
Am Wasserwerk 4 - 23795 Bad Segeberg
Tel. : 04551 909-135
Mobil : 0171 6206239
Fax : 04551 909-149
E-Mail : Peter.Axmann@wzv.de
Internet: www.wzv.de

Registergericht und Nr. AG Kiel HRA 11929 KI - **Steuer-Nr./USt-ID** 11/298/30687
Verbandsvorsteher Peter Axmann